



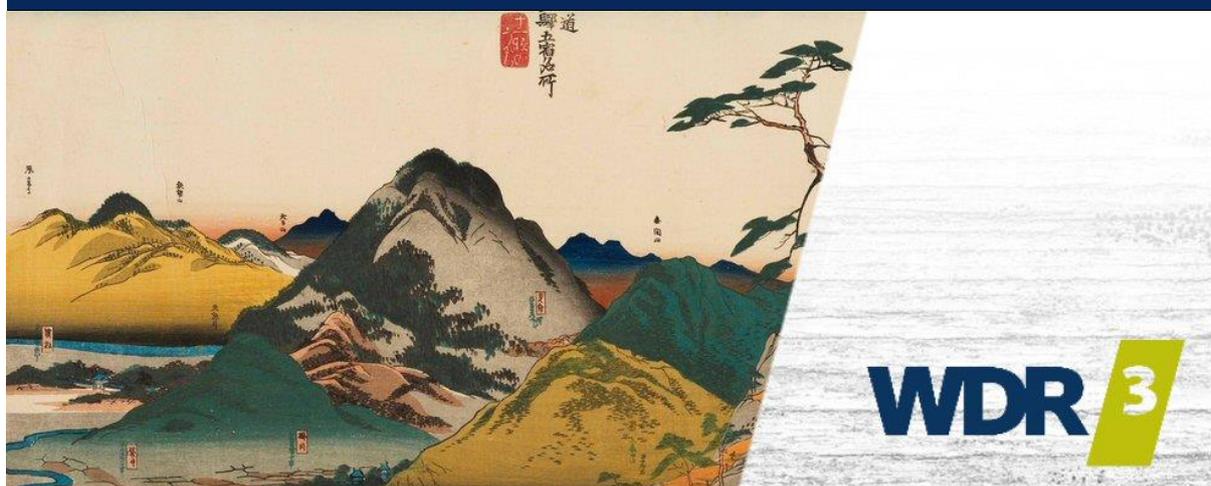
Programm-Tipps vom 4. bis 10. März 2019

Eine ausführliche Programmvorschau und weitere Informationen unter www.radioprogramm.wdr.de

RADIOPROGRAMM

Das komplette Radioprogramm für die kommende Woche finden Sie als pdf [hier](#).

HÖRSPIEL



WDR 3 Hörspiel
HERRSCHAFTSZEITEN

Im Dienst

Eine skurrile Untersuchung von Hierarchiegefällen

Von Ferdinand Führer und Roland von Oystern

Produktion: WDR 2019

Der Herr und sein Protokollant werden im Auftrag des Kaisers auf einen fernen Berg, den „Todesberg“, entsandt, um dort für drei Jahre den Verlauf des Wetters zu dokumentieren. Diese Aufgabe, so komödiantisch sie zunächst anmutet, entwickelt sich zu einem beklemmenden Kammerspiel, dessen trostlose Grundstimmung weder durch die herzerreißende Dienstbeflissenheit des Dieners, noch durch die Blasiertheit seines Herrn

gemildert wird. Die tägliche Wetterschau wird zum Zerrbild entfremdeter Arbeit. Anachronismen und Umgangssprache kollidieren, seltsamer Alltag und praktische Philosophie treten in einen Dialog und am Ende bleiben Fragezeichen, wo Fragezeichen hingehören. [\[mehr\]](#)

MO / 4. März / 19:04 – 20:00 / WDR 3



1LIVE Soundstories

Inszenierte Sprengung – Ein Stück Monkey Wrench Gang

Subversiv-anarchische Satire auf den Kulturbetrieb

Von Thomas Böhm, mit einem Motiv von Edward Abbey

Produktion: WDR 2011

Hinter den Kulissen des Kulturbetriebs: Im Wettlauf um Originalität und Exklusivität entdeckt das Kulturradio eine literarische „Granate“ aus dem Jahr 1975 – weitestgehend unbekannt, aber voller aktueller Bezüge! Ein Text, der aufs Ganze geht, relevant ist, der die Gegenwart deutet! Im Roman „The Monkey Wrench Gang“ macht eine Gang of Four nämlich all das kaputt, was die Natur, das Schöne, das Lebenswerte kaputt machen will. DIE Literatur zur Stunde der Wutbürger! Provokateur Edward „Kaktus Ed“ Abbey (1927-1989), Naturforscher, Philosoph und Schriftsteller wurde mit „The Monkey Wrench Gang“ ein Held des US-Undergrounds. [\[mehr\]](#)

MO / 4. März / 23:00 – 00:00 / 1LIVE



WDR 3 Hörspiel

HERRSCHAFTSZEITEN

Ludwigslust

Die Beziehung zwischen Richard Wagner und König Ludwig II. – in allen Variationen des

Klischees
Von Dieter Kühn
Produktion: WDR 1971

Der Gesamtkünstler Richard Wagner und der Märchenkönig Ludwig II. – eine historisch belegte Beziehung, aber auch ein wirkmächtiges Klischee. „Ludwigslust“ variiert es in verschiedenen Szenarien von Oper bis Trivialroman. Ludwig II. sucht nur nach seinem persönlichen, ästhetischen Glück, seiner „Ludwigslust“. Wagner wird nur in der ästhetischen Produktion glücklich, sieht aber auch die ungerechten Grundlagen der „Ludwigslust“. Es geht nicht um den historischen Ludwig, wir erleben keinen nachvertonten Wagner. Die Figuren spielen in verschiedenen Settings ein bekanntes Muster durch: Ein Intellektueller versucht einen Mächtigen zur Veränderung der Verhältnisse zu bewegen. [\[mehr\]](#)

DI / 5. März / 19:04 – 20:00 / WDR 3



WDR 3 Hörspiel
HERRSCHAFTSZEITEN

Imaginäre Gespräche: Zarin Katharina und Fürstin Daschkow

Wie Katharina die Große ihren Ehemann Peter III. aus dem Weg räumte

Von Walter Savage Landor

Produktion: WDR 2013

Sie war im 18. Jahrhundert die mächtigste Frau Europas: Katharina die Große. Erst durch sie wurde Russland zur Großmacht. Und auf dem Weg dorthin kannte die Zarin keine Skrupel. Genau davon erzählt das „Imaginäre Gespräch“ zwischen Katharina und ihrer Zofe Fürstin Daschkow: Katharina ist auf der Schwelle zur absoluten Macht. Denn im Nebenzimmer wird gerade auf ihr Geheiß Peter III. umgebracht. Während sie sich vorstellt, was hinter der Tür geschieht, sinniert sie über die unerbittliche Logik, der alle folgen müssen, die die Macht gewinnen und halten wollen. Und über den Preis, den sie, oder andere für sie, dabei zahlen. [\[mehr\]](#)

MI / 6. März / 19:04 – 20:00 / WDR 3



WDR 3 Hörspiel

HERRSCHAFTSZEITEN

Das Leichenbegängnis der Großen Mama

Vom (Nicht-)Funktionieren einer Bananenrepublik

Von Gabriel Garcia Marquez, übersetzt von Curt Meyer-Clason

Produktion: WDR 1975

Realität und Fiktion, Geschichtsschreibung und Mythos geraten durcheinander, wenn vom Sterben der „Großen Mama“ erzählt wird. Gemeint sind damit jene Regime, die bei uns gern als „Bananenrepubliken“ bezeichnet werden. Denn die Metapher von ihrem Tod umfasst auch die faszinierenden Beschreibungen von Gewalt und Einsamkeit. Leider bedeutet sie nicht das Ende der Herrschaft der Mächtigen über die Machtlosen, denn ihr stinkender Leichnam wird einbalsamiert und der Nachwelt erhalten. Die „Große Mama“ bleibt allgegenwärtig. Und so existiert das Dorf Macondo zwar auf keiner Landkarte, dafür aber in Tausenden von Varianten in ganz Südamerika. [\[mehr\]](#)

DO / 7. März / 19:04 – 20:00 / WDR 3



1LIVE Krimi

Die dunkle Unermesslichkeit des Todes

Ein Mann will Rache für seine Frau und seinen Sohn

Von Massimo Carlotto, Übersetzung aus dem Italienischen von Hinrich Schmidt-Henkel

Produktion: WDR/NDR 2009

Ein Banküberfall, der schief läuft. Ein kleiner Junge und seine Mutter, die als Geiseln genommen werden. Ein Bankräuber, der die Nerven verliert und beide erschießt. Das alles

ist vor 15 Jahren geschehen. Seitdem ist das Leben von Silvio Contin zerstört. Er hat Frau und Kind verloren und findet keine Ruhe. Auch nicht, als einer der beiden Geiselnahmer verhaftet und verurteilt wird. Bis er Jahre später einen Brief erhält. Darin bittet der inhaftierte Mörder, inzwischen todkrank, sein Gnadengesuch zu unterstützen. Der Brief erweckt Contin wieder zum Leben. Jetzt hat er endlich die Möglichkeit, das zu tun, was er wirklich will: Rache nehmen. [\[mehr\]](#)

DO / 7. März / 23:00 – 00:00 / 1LIVE



WDR 3 Hörspiel

WDR 5 Krimi am Samstag

Wer das Schweigen bricht

Ein dunkles Geheimnis und seine fatalen Folgen

Von Mechthild Borrmann

Produktion: WDR 2012

Nach dem Tod seines Vaters, des Firmenpatriarchen Friedhelm Lubisch, findet Robert in dessen Unterlagen das Foto einer schönen fremden Frau und den SS-Ausweis eines Unbekannten. In der Hoffnung, mehr über den Vater zu erfahren, der ihm Zeit seines Lebens unnahbar blieb, macht Robert sich auf die Suche nach der Frau auf dem Foto. Was er findet, ist ein dunkles Kapitel der Vergangenheit, nicht nur seines Vaters. Es ist die Geschichte einer Gruppe junger Menschen während der Nazizeit, die unter dem Druck der verblendeten Ideologie in einen Strudel aus Freundschaft und Verrat, Liebe und Hass gezogen wurden. Mit fatalen Folgen bis in die Gegenwart. [\[mehr\]](#)

FR / 8. März / 19:04 – 20:00 / WDR 3

SA / 9. März / 17:04 – 18:00 / WDR 5



WDR 3 Hörspiel

Eingeschlossene Gesellschaft

Hörspiel in zwei Teilen

Von Jan Weiler

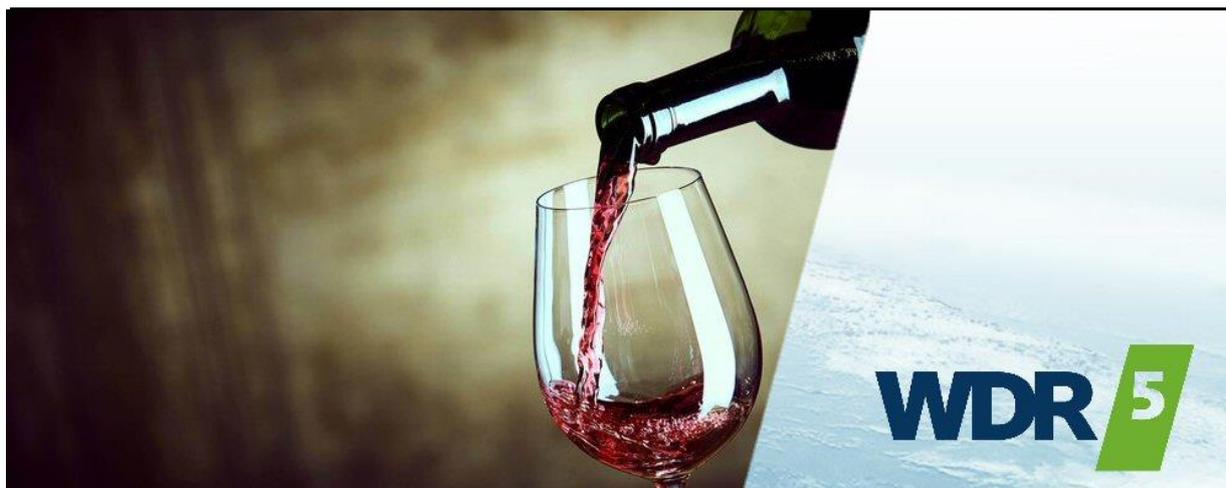
Produktion: WDR 2018

Fabian Prohaska fehlt ein Punkt. Ein Punkt zur Abiturzulassung. Und das beim letzten gültigen Anlauf. Sein Vater greift zum äußersten Mittel: der Waffe. Er bedroht sechs Lehrerinnen und Lehrer seines Sohnes und schließt sie im Lehrerzimmer ein. Sie sollen sich eine Stunde lang beraten und am Ende der Diskussion dem Schüler den fehlenden Punkt zusprechen. Aus Überzeugung, versteht sich. Dass dieser verzweifelte Plan nicht reibungslos aufgeht, versteht sich auch. Und während der Vater die Tür von außen zuhält und mit der Waffe bewacht, umkreisen die LehrerInnen sich selbst. Und ihre KollegInnen.

[\[mehr\]](#)

SA / 9. März / 19:04 – 20:00 / WDR 3

SO / 10. März / 19:04 – 20:00 / WDR 3



WDR 5 Hörspiel am Sonntag

Hörerwunsch

Blindprobe

Im Wein liegt die Wahrheit – oder der Tod

Von Ingomar von Kieseritzky

Produktion: WDR 2010

Fischer lädt zur Blindprobe, bei der die Etiketten der Weinflaschen verdeckt sind.

Anwesend sind der Engländer Wilson und der Franzose Belfort, Fischers Frau Virna, Weinkenner Ottow, der Wiener Psychiater Ferenc (Verfasser der Studie „Psychopathologie des Geschmacks“) und dessen Patient Prus, ein Genie, das angeblich Unterschiede im Pikogramm-Bereich herauszuschmecken versteht. „Im Abgang Leberwurst und wilde Hindin und eine Hansaplast-Nuance. Starker Körper ...“, sagt Ottow. Aber der alte asthmatische Weinsammler Fischer hat Ottow mit einem billigen Amselfelder getäuscht. Am Ende ist Fischer tot, und die Ermittlungen werden vom Geist des Weines nicht gerade befördert. [\[mehr\]](#)

SO / 10. März / 17:04 – 18:00 / WDR 5

FEATURE



Dok 5 – Das Feature

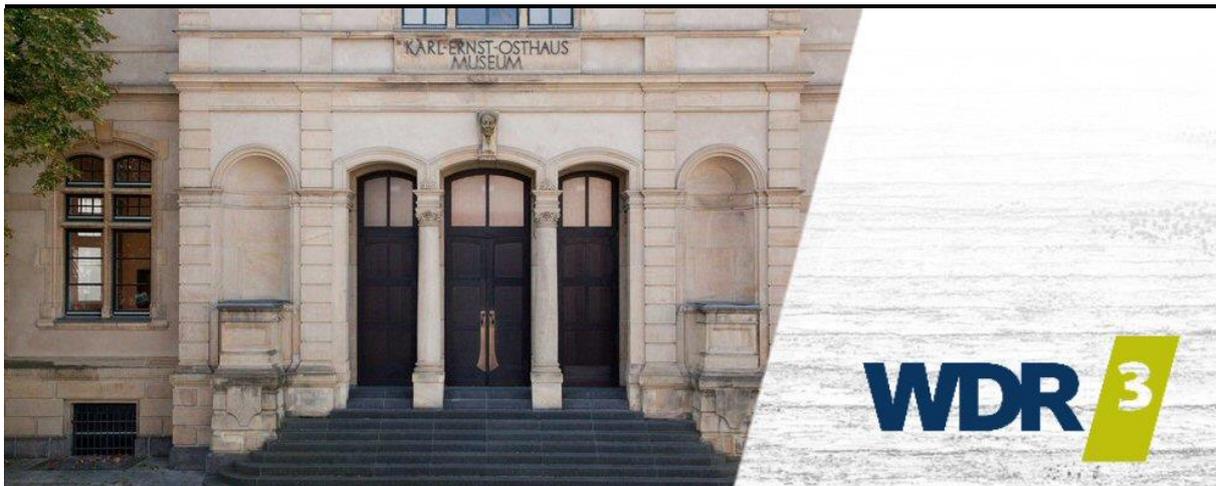
Cannabusiness: Das Geschäft mit dem Gras

Von Claudia Heissenberg

Produktion: WDR 2019

„Kiffen für die Rendite“, „diese Aktien machen high“, „Spekulanten berauschen sich“ – wenn es um Cannabis als Geldanlage geht, laufen Marktbeobachter zu höchster Kreativität auf. Seit in Deutschland und vielen anderen Ländern Patienten Cannabis auf Rezept und Kosten der Krankenkassen bekommen, ist ein Milliardenmarkt entstanden. Die Nachfrage ist größer als das Angebot, es kommt zu Lieferengpässen. Wo Anbau und Verkauf unter staatlicher Kontrolle auch für den Freizeitkonsum erlaubt ist, bringt das Steuergelder, die in Deutschland bislang auf dem Schwarzmarkt verpuffen. Ist Cannabis das Investment der Zukunft? [\[mehr\]](#)

MO / 4. März / 20:04 – 21:00 / WDR 5



WDR 3 Kulturfeature

Im Westen was Neues – Das Bauhaus und seine Vordenker

Von Bernd Polster

Produktion: WDR 2019

Das Bauhaus erscheint bis heute als eine Erfindung aus dem Nichts. Doch schon seit 1900 gab es Reformansätze und kleine Zentren der Moderne. Vom Westen aus verbreitete sich die Idee des industriell gestalteten Gesamtkunstwerks, auf der das Bauhaus gründet. Direkte Vorläufer des Bauhauses waren die Reformwerkstätten und reformorientierte Werkkunstschulen, die in Darmstadt, Düsseldorf, Hagen, Mainz und Stuttgart auf sich aufmerksam machten. Peter Behrens, der größte Magnet für Talente, war Direktor der Kunstgewerbeschule in Düsseldorf, bevor er in Berlin sein eigenes Baubüro eröffnete. Dadurch entstand eine Migration der Talente von West nach Ost. [\[mehr\]](#)

SA / 9. März / 12:04 – 13:00 / WDR 3

SO / 10. März / 15:04 – 16:00 / WDR 3

WDR 5 Tiefenblick

Landwirtschaft und ihre Folgen

Serie in vier Teilen

Von Tanja Busse

Produktion: WDR 2017

Ohne Wasser, Luft und Boden können wir nicht leben. Pflanzen und Tiere sind die Grundlage für unsere Nahrung. Ausgerechnet die moderne Landwirtschaft gefährdet diese natürlichen Ressourcen. Um immer mehr Fleisch, Milch, Eier und Getreide zu immer günstigeren Preisen zu produzieren, hat die konventionelle Landwirtschaft ihre ureigenen Grundlagen aus den Augen verloren: An vielen Orten in NRW ist das Grundwasser mit Nitrat belastet, der Boden verliert seine Fruchtbarkeit und erodiert, Ammoniakwolken aus riesigen Ställen verpesten die Luft und heizen das Klima an. Welche Spielräume haben Landwirte, die unter dem Druck eines unbarmherzigen Marktes Ressourcen schonen wollen?

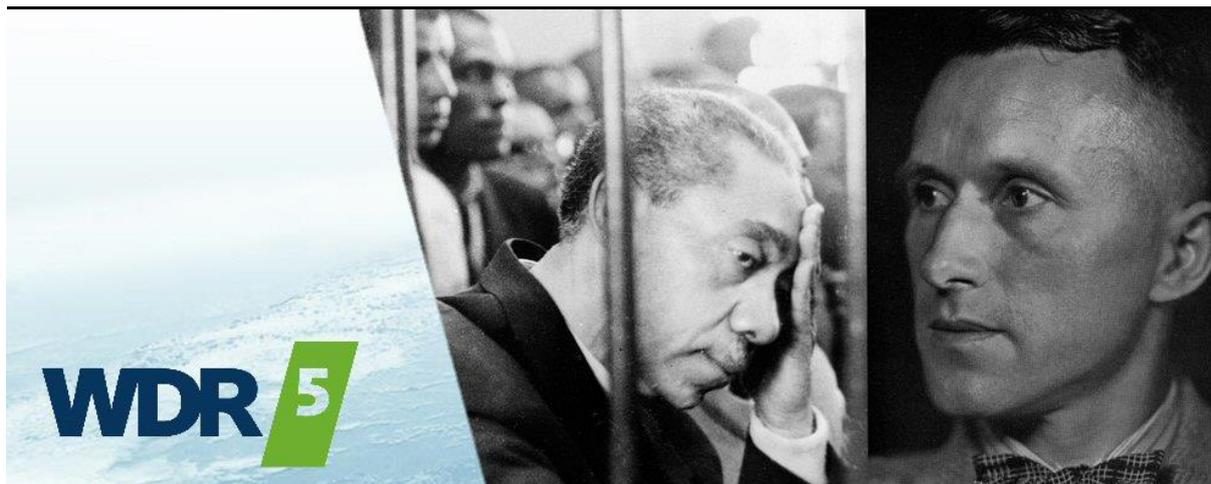
Teil 1: Von der Trübung des Wassers

Teil 2: Vom Sterben des Bodens

Teil 3: Vom Schwinden der Arten

Teil 4: Von der Schärfe der Luft

SO / 10. – 31. März / 08:04 – 08:40 / WDR 5



Dok 5 – Das Feature

Rechtspop und Dschihad:

Die gemeinsamen Quellen von Islamhassern und Islamisten

Von Marc Thörner

Produktion: WDR 2017

„Der Islam ist mit unserer Werteordnung nicht vereinbar“, erklärt AfD-Vizechef Alexander Gauland gern in Interviews. Rechtspopulisten und Islamisten – so der Eindruck – haben nichts miteinander zu tun und ihre Weltbilder scheinen unvereinbar. Betrachtet man jedoch die Schriften und Autoren, auf die sich beide Bewegungen berufen, entdeckt man, dass sie sich auf dieselben Denker beziehen: auf Ernst Jünger, Martin Heidegger, Alexis Carrel. Alle drei sind Idole sowohl der Neuen Rechten als auch der Vordenker des radikalen Islam wie Sayed Qutb, Ali Schariati, Jalal al-e-Ahmad. Auf sie und ihre Adaptionen berufen sich heute Salafisten, Fundamentalisten und Dschihadisten der islamischen Welt. [\[mehr\]](#)

SO / 10. März / 11:04 – 12:00 / WDR 5

MO / 11. März / 20:04 – 21:00 / WDR 5

KINDER RADIO



WDR 5 KiRaKa. Radio für Kinder

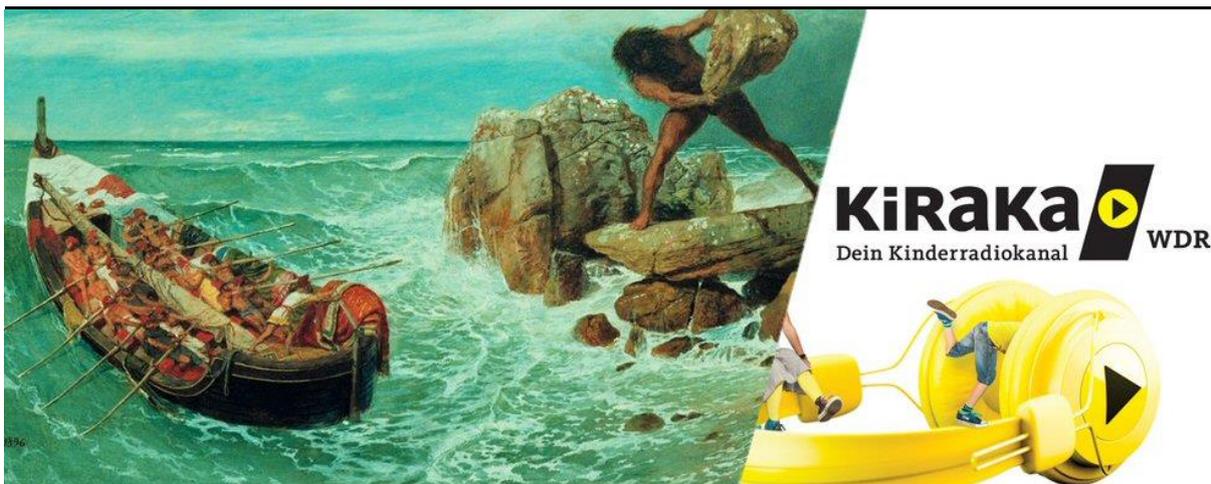
Alle meine Kleider ... – Nachdenken über Mode

Eine KiRaKa-Radiogeschichte von Julia Muth

Produktion: WDR 2019

Der Schrank quillt über vor Klamotten. Viele davon sind kaum getragen. Noch voller sind die Läden. Und was gestern noch „in“ war, ist heute schon „out“ – zu haben zum Schnäppchenpreis. KiRaKa-Reporterin Julia Muth stürzt sich zusammen mit Mia und Kaspar ins Getümmel: Sie überlegen, was zu ihnen passt und was wohl alles passieren muss, bevor so ein Hemd auf einem Bügel im Laden baumelt. Sie suchen Antworten darauf, wo Mode herkommt und wer sie produziert. Warum kosten Kleider manchmal so wenig? Warum denken wir ständig, etwas Neues zu brauchen? Und kann das Neue nicht auch mal aus etwas Altem entstehen?

MO / 4. März / 16:00 – 17:00 / KiRaKa



WDR 5 KiRaKa. Radio für Kinder

Die Abenteuer und Irrfahrten des Odysseus

Von Karlheinz Koinegg

Produktion: WDR 2009

Wer kennt sie nicht, die Abenteuer des Seefahrers Odysseus, der erst unzählige Ungeheuer überlisten musste, bevor er zu seiner Frau Penelope und seinem Sohn

Telemachos nach Hause segeln durfte? Wie der Held mit einem Holzpferd die mächtige Stadt Troja bezwingt, dem Menschenfresser Polyphem entkommt und die Zauberin Circe überwindet, schildert dieses Hörspiel in einer spritzigen und frechen Bearbeitung. Mit viel Witz und Sprachspielerei hauchen die mehr als 25 Sprecher den antiken Göttern, Seeungeheuern, singenden Sirenen und sogar sprechenden Schweinen neues Leben ein. [\[mehr\]](#)

Teil 3: Die Rinder des Sonnengottes / Die Rache des Odysseus

SA / 09. März / 19:04 – 20:00 / WDR 5 und KiRaKa

SO / 10. März / 14:04 – 15:00 / WDR 5 und KiRaKa



Bärenbude Wecker – Radio für Ausgeschlafene

Vermissen

Manchmal vermisst man etwas. Oder auch jemanden. Das Zuhause, wenn man gerade auf Kindergartenfahrt ist. Oder die Oma, wenn die weit weg wohnt. Das kann ganz schön traurig machen. Auch die Kuschelbären Johannes und Stachel wissen, wie das ist. Wenn Johannes in einer Ecke des Kinderzimmers ist und Stachel in der anderen, dann vermissen sich die beiden sehr. Man kann aber auch etwas vermissen, das man gar nicht kennt. Die Schwalbe Iris im Klingenden Bilderbuch zum Beispiel vermisst den Winter. Den kennt sie nicht, denn eigentlich fliegt sie dann immer in den warmen Süden. Aber dieses Jahr nicht. Sie will endlich mal erfahren, was genau dieser Winter eigentlich ist. [\[mehr\]](#)

SO / 10. März / 07:04 – 08:00 / WDR 5 und KiRaKa

Bärenbude Wecker – Radio für Ausgeschlafene

Der verschwundene Schlafteddy

Von Erwin Grosche

Hörspiel in sechs Teilen

Produktion: WDR 2006

Peter hat bei einem Besuch im Zirkus Zitronelli seinen Schlafteddy verloren. Er kann ohne ihn nicht einschlafen und braucht Hilfe. Pauline, seine Schwester, hat eine Idee. Sie versucht in ihrem Traum Peters Teddy zu finden und macht sich auf den Weg zum Zirkus Zitronelli. Aber Peter ist nicht der Einzige, der seinen Brummbär zum Einschlafen braucht. Zirkusdirektor Zitronelli leidet unter Schlafstörungen und erfährt von seinem Zauberer, der in seiner Zauberkugel Peters Schmusetier sieht, dass dieser Teddy ihm beim Einschlafen helfen kann.

Teil 2: Im Zirkus Zitronelli
Teil 3: Pauline hat Glück und Pech
Teil 4: Die Traumstörstelle hilft
Teil 5: Alle suchen Peters Schlafteddy
Teil 6: Pauline im Glück

SO / 10. März – 7. April / 07:04 – 08:00 / WDR 5 und KiRaKa

WDR 5 KiRaKa. Radio für Kinder

Empfänger unbekannt

Eine KiRaKa-Radiogeschichte rund um die Flaschenpost

Von Christian Schmitt und Sarah Ziegler

Produktion: WDR 2012

Wasserdicht muss sie sein. Soviel ist schon mal klar. Aber wo setzt man eine Flaschenpost am besten aus, damit sie möglichst weit reist und auch noch gefunden wird? In welcher Sprache soll die Botschaft verfasst sein? Und ist eine Flaschenpost überhaupt noch zeitgemäß? Alles Fragen, denen die Autoren mit Hilfe von Experten auf den Grund gehen, um die perfekte Flaschenpost auf den Weg zu schicken und sie auf ihrem Weg zu verfolgen. Eine Ozeanographin erklärt, welche Stellen zum Abwurf geeignet sind. Ein Flaschenpostsammler verrät, wie Flaschen am Strand besonders viel Aufmerksamkeit erregen und Kinder erzählen von ihren erfolgreich verschickten und gefundenen Flaschen.

SO / 10. März / 19:04 – 20:00 / WDR 5 und KiRaKa

MO / 11. März / 16:00 – 17:00 / KiRaKa

ORCHESTER UND CHOR



Winterreise neu interpretiert

Mit seiner „komponierten Interpretation“ von Schuberts „Winterreise“ hat der Komponist und Dirigent Hans Zender 1993 weit mehr vorgelegt als eine Orchesterfassung des bewegenden Liederzyklus. Zenders Version bringt die im Werk verborgenen inneren Stimmen ans Licht und macht Schuberts kühnen Vorgriff auf die musikalische Zukunft hörbar. Unter Leitung des amerikanischen Avantgarde-Spezialisten Brad Lubman ist der für seine stilistische Vielseitigkeit gerühmte Tenor Daniel Behle zu erleben. Im Vorfeld, um 18:30 Uhr, findet das „Quartett der Kritiker“ statt, eine Veranstaltung in Kooperation mit dem Preis der Deutschen Schallplattenkritik e.V.. [\[mehr\]](#)

FR / 8. März / 20:00 / Köln, Funkhaus Wallrafplatz / Live im Videostream

live im Radio:

FR / 8. März / 20:04 – 22:00 / WDR 3



Shoppingkonzert – Hauskonzert bei Dr. Faustus

Ihre musikalische Einkaufspause! Eintritt frei und erwünscht! Mitglieder des WDR Funkhausorchesters interpretieren Werke von u.a. Attilio Ariosti, Louis-Toussaint Milandre, Marin Marais und Jean Paul Égide Martini. Eckhard Leue moderiert. [\[mehr\]](#)

SA / 9. März / 14:00 / Köln, Funkhaus Wallrafplatz



Back to Basie

Hommage an Count Basie

Count Basies Name steht wie kaum ein anderer für gelebte Big Band-Geschichte. Abgesehen von einigen kürzeren Unterbrechungen leitete der Pianist Basie von 1935 an fast ein halbes Jahrhundert lang seine eigene Big Band, in der sich gleich in den Anfangsjahren neben einer exzellenten Rhythmusgruppe auch einige der besten Solisten jener Zeit versammelten. Bob Mintzer, der Chefdirigent der WDR Big Band, hat sich intensiv mit Basies Musik auseinandergesetzt und präsentiert jetzt ein neues Programm. Mit „Back to Basie“ ehren Mintzer und die WDR Big Band mit originalen, aber auch ganz neuen Kompositionen einen der großen Künstler auf diesem Gebiet. [\[mehr\]](#)

SA / 9. März / 20:00 / Mönchengladbach, Hugo Junkers Hangar

live im Radio:

SA / 9. März / 20:04 – 22:00 / WDR 3



4. Kammerkonzert

Auf dem Kammermusik-Podium kommt die Bassklarinette nur selten zu Ehren. Geradezu unwiderstehlich mischt sich ihr sonorer Samtpfotenton im „Phantasy Quintet“ (1932) des englischen Nachromantikers York Bowen mit dem Streichquartett. Hier klingen noch die feinen Nervenreize nach, die Arnold Schönbergs „Verklärte Nacht“ drei Jahrzehnte zuvor in die Musikwelt entsandte. Beethovens Trio op. 38 ist eine Bearbeitung seines Es-Dur Septetts op. 20 – eine heiter entspannte Gesellschaftsmusik für die glanzvollen Feste der Wiener Aristokratie. [\[mehr\]](#)

**SO / 10. März / 11:00 / Köln, Funkhaus Wallrafplatz / Live imVideostream
im Radio:
DI / 26. März / 20:04 – 22:00 / WDR 3**

Impressum

Bildrechte: mauritius images / Memento; WDR/creativ collection; akg-images; akg; picture alliance/AP Photo/Fernando Vergara; mauritius images/Glasshouse; dpa picture-Alliance; dpa/Maurizio Gambarini; picture alliance/PantherMedia/Daniel Reiter; Herwig Czizek/imago/CHROMORANGE; Ulla Anne Giesen/WDR; imago/picture-alliance [k]; akg-images; imago; Marco Borggreve; WDR; WDR/Paul Bergen; WDR